

© Gesina von Schroeder

Rohschnitt Peter Brötzmann

Eine Jazz-Odyssee, von Wuppertal bis China

Film von Peter Sempel

Black Sun Flower Film & Foto 2015, 98 min, Farbe, mit engl. Untertiteln

Der Hamburger Regisseur Peter Sempel hat bereits Filme über Lemmy, den Bandleader, Sänger und Bassisten der Heavy-Metal-Band Motörhead, den Beatpoeten Allen Ginsberg, die Sängerinnen Patti Smith und Nina Hagen und über den Flamenco gedreht. Seit Juni 2015 ist endlich „Rohschnitt Peter Brötzmann“, der bereits am 3. Oktober 2014 Premiere beim Filmfest Hamburg hatte, bundesweit in den Filmtheatern. Der Film, produziert mit Mitteln der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, ist wieder eine Mischung aus Dokumentarfilm, Road Movie und poetischem Filmessay. Er beginnt mit einem Blick in Peter Brötzmanns Refugium in Wuppertal, wo er seit über 30 Jahren lebt, und einem Statement zu den Ursprüngen seiner Musik: „Das ist, wo die Musik eigentlich herkommt. Die kommt aus dem gottverdammten täglichen Leben. Und da ging's ums Geldverdienen, da ging's um Frauen, da ging's um Alkohol, da ging's ums Überleben. Man muss sehr hartnäckig sein

und das auch lange, lange durchhalten.“ Dieses Credo nimmt ein Resümee vorweg, der Film illustriert letztendlich diese Lebensmaxime. Brötzmann spielt, egal ob in Shenzhen, Tokyo, Hamburg, Berlin, Warschau, Chicago oder London, seine Musik, ohne jegliche Kompromisse, ohne alle Zwänge, ohne unnötige Rücksichten. Free Jazz? Etikettierungen interessieren ihn nicht. Er lebt für die Musik, für seine Musik, für seine Kunst. Die Grenze zwischen guter und schlechter Musik verläuft für ihn zwischen Ehrlichkeit und Unehrllichkeit. Der Film ist so ehrlich und kompromisslos wie Brötzmanns Musik, er erklärt nichts, er wirkt durch seinen Protagonisten.

Peter Sempel hat weit über 50 Stunden Musik komprimiert, bisweilen mit harten Schnitten, bietet dem Betrachter aber auch immer wieder Ruhepunkte, um die Rezeptionsbereitschaft zu regenerieren. „Rohschnitt Peter Brötzmann“ funktioniert wie Peter Brötzmanns Musik: schnörkellos und direkt, in jeder Sekunde die volle Konzentration fordernd. So ist der Film auch viel mehr eine Momentaufnahme als eine Biografie, viel mehr Teil der Musik als eine Abfolge schöner Bilder. Peter Sempel assoziiert mit dem Untertitel eine Jazz-Odyssee. Eine Irrfahrt im Sinne Homers ist das Leben Peter Brötzmanns allerdings nicht, vielmehr eine abenteuerliche Reise zu den ursprünglichen Klängen, zur Urmusik, zu Musik und Klang pur. Aber die Bilder stimmen.

Rainer Bratfisch

FUNJAZZTIC NEWS

MAC1095



Cécile McLorin Salvant For One To Love

2014 gewann die 26-jährige Ausnahmesängerin den DownBeat Critics Poll gleich in vier Kategorien, darunter Jazz-Album des Jahres.

Ihr neues Album *For One To Love* ist ein mutiges, von Gegensätzen geprägtes Statement für Liebe und Sehnsucht, Genuss und Verlangen.

03.09.2015 Bremen, Musikfest
05.11.2015 Berlin, Jazzfest
10.11.2015 Stuttgart, Bix Jazzclub
12.11.2015 Heidelberg, Enjoy Jazz Festival
17.11.2015 Basel, Volkshaus



CONCORD JAZZ

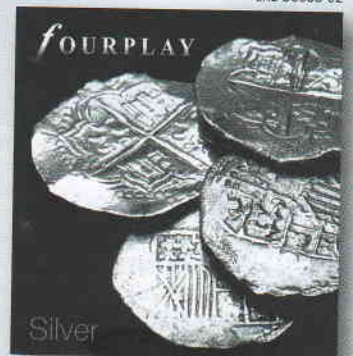
Fourplay Silver

Fourplay feiert mit Silver ihr 25-jähriges Band-Jubiläum.

Gäste: Die ursprünglichen Fourplay Gitarristen Lee Ritenour und Larry Carlton.

01.11.2015 Herford, Schiller

CRE-36688-02



CONCORD JAZZ

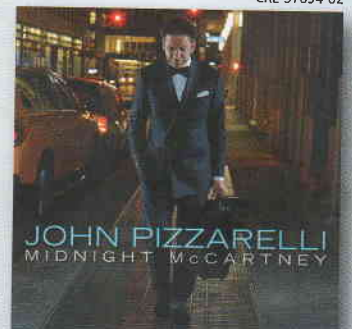
John Pizzarelli Midnight McCartney

Kein geringerer als Sir Paul fragte John Pizzarelli, ob er dieses Album aufnehmen würde. John Pizzarelli war dabei.

Herausgekommen ist ein Album voller Gefühle, Charme und Anreiz - swingend und doch soft und verträumt.

22.10.2015 Stuttgart, Bix Jazzclub

CRE-37634-02

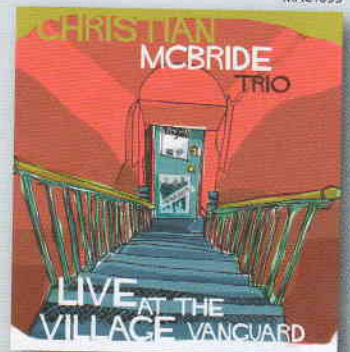


Christian McBride Trio Live At The Village Vanguard

Der unangefochtene Herr der niedrigeren Frequenzen.

Eine neue Aufnahme aus dem Club, in welchem er seinen ersten Auftritt als Bandleader hatte: Dem Village Vanguard.

MAC1099



Find us on:
facebook

www.facebook.com/in-akustik.de
www.in-akustik.de
musik@in-akustik.de

Ab sofort im Fachhandel
bei jpc.de oder amazon.de

inakustik

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK